

Ude-hishigi-waki-gatame (腕挫腋固)

Kodokan Definition: *A technique to stretch and lock the opponent's elbow joint by grabbing his right wrist with both hands and holding the arm under the left armpit.*

(Eine Technik, den gegnerischen Ellbogen zu strecken und zu hebeln, indem sein rechtes Handgelenk mit beiden Händen gegriffen wird und der Arm unter der linken Achsel gehalten wird.)

Erläuterung und Anwendungsformen

Waki 腋 als Körperteil bezeichnet die Achsel, etwas freier auch die Seite des Körpers.

Ude-hishigi-waki-gatame kann zweierlei bezeichnen:

- Tori klemmt Ukes **Ellenbogen in seiner Achsel ein** und hebelt mit seiner Körperseite gegen den Ellenbogen während er gleichzeitig den Unterarm in Gegenrichtung zieht
- Tori klemmt Ukes Unterarm dicht bei dessen **Handgelenk in seiner Achselhöhle ein**, kontrolliert den Ellenbogen mit einem anderen Körperteil und überstreckt den Arm.

Namensgebend ist also das **Einklemmen von Ukes Arm in Toris Achselhöhle**.



Variante im Stand mit
Einklemmen von Ukes Ellenbogen
in der Achselhöhle



Variante am Boden mit
Einklemmen des Ellenbogens



Variante mit Einklemmen des
Unterarms (Achtung: dies ist
kein Hara-gatame)



Die nebenstehende Abbildung stammt aus dem Buch „Ma Methode de Judo“ von M. Kawaishi aus ca. 1952. Die abgebildete Technik bezeichnete er als „Kannuki-gatame“, in deutscher Namensgebung „Riegelstreckhebel“. Die Bezeichnung „Kannuki-gatame“ war nach vorliegenden Informationen in früheren Zeiten in Japan durchaus gebräuchlich, ist jedoch heute nahezu unbekannt. Zum offiziellen Sprachstand des Kodokan gehörte sie nie.

Da Tori Ukes Handgelenk (resp. Ukes Unterarm) in seiner Achselhöhle fixiert, bezeichnet der Kodokan diese Technik als Ude-hishigi-waki-gatame.